



ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Montreux, 9. Juni 2026

PRESSEMITTEILUNG

PORTRÄTS UND GESCHICHTEN HINTER DEN KULISSEN DES MONTREUX JAZZ FESTIVALS

Montreux Jazz Festival und Anoush Abrar präsentieren «The Elegance of Time»

Anlässlich seiner 60. Ausgabe kündigt das Montreux Jazz Festival die Veröffentlichung des Buches *The Elegance of Time* an, das in Kooperation mit Anoush Abrar entstanden ist. Der schweizerisch-iranische Fotograf begleitet die Gastkünstler*innen des Festivals seit 2018 aus nächster Nähe. Das Werk vereint mehr als 150 ikonische Porträts und erzählt von den Hintergründen der Veranstaltung anhand eines roten Fadens: der so einzigartigen zeitlichen Dimension des Festivals, die jeden Sommer zwischen der Magie des Augenblicks und den Echos seiner Geschichte schwebt.



ÜBER 150 IKONISCHE PORTRÄTS

QUINCY JONES · STING
CARLOS SANTANA · GRACE JONES
RAYE · SAM SMITH · DIONNE WARWICK
JANELLE MONÁE · JON BATISTE
NILE RODGERS · MARCUS MILLER
NORAH JONES · CHAKA KHAN
LIONEL RICHIE · SEAL · CARL CRAIG
GILBERTO GIL · ALANIS MORISSETTE
MORCHEEBA · ANGELIQUE KIDJO
BUDDY GUY · ASAF AVIDAN
NATHY PELUSO · NUBYA GARCIA
YUSSEF DAYES · PULP
LONDON GRAMMAR · FKA TWIGS
JAMES BLAKE · CHRIS ISAAK
JAMIE CULLUM · BILLY COBHAM
JACOB COLLIER · LIL NAS X · WOODKID
RAG'N'BONE MAN · BENSON BOONE
MARC REBILLET · SOFIANE PAMART
HERMANOS GUTIÉRREZ ...

In der Hektik hinter den Kulissen des Montreux Jazz Festivals bleiben Anoush Abrar oft nur wenige Sekunden, um seine Porträts aufzunehmen. Eine winzige Zeitspanne, die er in eine künstlerische Geste von zeitloser Eleganz zu verwandeln versteht. Anlässlich seiner 60. Ausgabe veröffentlicht das Montreux Jazz Festival *The Elegance of Time*, ein Werk mit über 150 Porträts des Fotografen. Auf den Seiten begegnen sich verschiedene Künstlergenerationen, von Legenden (Quincy Jones, Santana, Grace Jones, Dionne Warwick...) bis hin zu neuen Freundschaften des Festivals, die im letzten Jahrzehnt entstanden sind (Raye, Sam Smith, Jacob Collier, Sofiane Pamart...).

Seit 2018 bewegt sich der schweizerisch-iranische Fotograf in Montreux ganz nah am Geschehen. Das Buch erzählt von einigen dieser seltenen Momente: als er **RAYE** festhält, sichtlich gerührt an der Seite ihres Schweizer Grossvaters – ein Porträt, das schliesslich auf dem Cover ihres Albums *Live at Montreux* landen wird; als **Marc Rebillet** ihn einlädt, ihn auf die Scène du Lac zu begleiten, und vor fünftausend Menschen in Boxershorts posiert; wenn er **Grace Jones**, im Outfit einer Retro-Pilotin, in ihrem Zimmer im Montreux Palace fotografiert; oder wenn er den allerletzten Abend von **Quincy Jones** in Montreux verewigt.

«Das Montreux Jazz Festival eröffnet unendliche Möglichkeiten. Kein Zufall, dass so viele Künstler*innen bereit sind, sich darauf einzulassen. Die Aura des Festivals überzeugt sie davon, hier ihre Spuren zu hinterlassen. Doch ich glaube, dass dies vor allem der grossartigen Gastfreundschaft des Festivals zu verdanken ist, die wir von Claude Nobs geerbt haben – diesem Savoir-Faire, das seit mehreren Jahrzehnten weitergegeben wird.» – Anoush Abrar

Die Einzigartige zeitliche dimension des Festivals – der rote Faden

Die Zeit ist der rote Faden dieses Buches, der sich durch **rund dreissig Stories** zieht. Das Montreux Jazz Festival erzählt sich hier in einem einzigartigen Rhythmus, zwischen der Magie des Augenblicks und den Echos seiner Geschichte. Ein Moment, in dem die Zeit stillsteht und in dem jeden Sommer seltene, oftmals legendäre Momente entstehen. Ob in Minuten, Tagen oder Jahren – jede Geschichte ist in eine bestimmte Zeit eingebettet: 2.45 Uhr in der Frühe, die Uhrzeit, zu der **Sam Smith** an einer Jam-Session an der Seite eines afrikanischen Kora-Spielers teilnimmt; 16 Tage, die Dauer des Aufenthalts von **Jon Batiste** vom ersten bis zum letzten Tag des Festivals; 1978, das Jahr, in dem **Gilberto Gil** die brasilianische Musik nach Montreux brachte; oder auch 23.15 Uhr, die Uhrzeit, zu der **Benson Boone** sein Konzert mit einem akrobatischen Sprung von der Scène du Lac beendet.

«Jeder Begegnung die nötige Zeit einräumen, Raum für Improvisation und Unvorhersehbares lassen: In diesem von Claude übernommenen Zeitbegriff liegt die besondere Eleganz von Montreux. In dieser entspannenden Umfeld, zwischen See und Bergen, möchten viele Künstler*innen gerne ein paar Tage länger bleiben, sind bereit, ihre Tournee an kleinere Räume anzupassen, wagen Dinge, die sie anderswo nicht versuchen würden, und können bis tief in die Nacht spielen. Hier schränkt die Zeit nicht ein: Sie eröffnet Möglichkeiten.» – Mathieu Jaton, CEO Montreux Jazz Festival

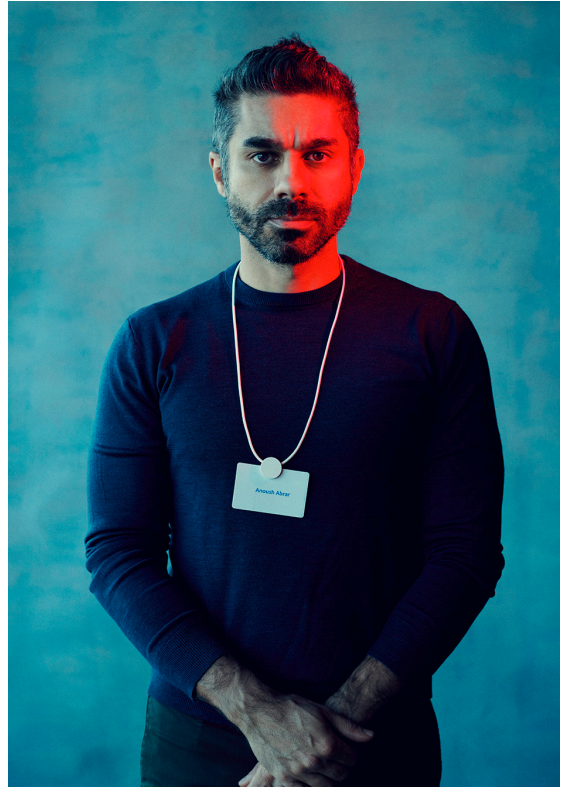
Ein zeugnis einer Aussergewöhnlichen phase: die Scène du Lac

The Elegance of Time erzählt zudem von den beiden unvergesslichen Jahren der Scène du Lac, um dieses Kapitel der Geschichte des Festivals auf poetische Art abzuschliessen. In den Jahren 2024 und 2025 verliess Anoush Abrar sein Studio im Kongresszentrum, um mobiler zu werden, und fotografierte die Künstler*innen inmitten der Kulissen des Festivals: See und Berge, aber auch die Technikbereiche, die Garderoben und die Bühne. Abseits vom festen Bezugspunkt, löst sich der Fotograf vom starren Rahmen und gewinnt an Improvisationsfreiheit. Seine Porträts werden zu einfühlsamen Zeugen dieser aussergewöhnlichen Tage. Dieser Ansatz, der direkter und nicht an das traditionelle Studio gebunden ist, hat sich nun zu einer Methode entwickelt, die der Fotograf bei den nächsten Ausgaben des Festivals fortsetzen wird.

Biografie von Anoush Abrar

Der in Teheran geborene schweizerisch-iranische Fotograf hat es sich zum Markenzeichen gemacht, verborgene oder schwer zugängliche Welten zu erkunden. Ob er sich in die Cockpits von Kampfflugzeugen schleust, die Nachfahren der Kosovo-Befreiungsarmee trifft oder in die abgeschottete Welt der Geishas von Kyoto eindringt – dieser von unersättlicher Neugier getriebene Mensch versucht immer, vollständig einzutauchen, um besser zu verstehen. Sein bevorzugtes Ausdrucksmittel ist das Porträt, das er immer mit derselben Intensität angeht, egal ob er einen Unbekannten oder einen Staatschef, einen internationalen Star oder eine vergessene Persönlichkeit fotografiert. Er nutzt das Licht wie eine Sprache und behandelt jedes Motiv fair, geleitet von dem Eindruck, den diese Begegnung in der Nachwelt – und in seinen eigenen Erinnerung – hinterlassen wird.

Viermal für den renommierten «Taylor Wessing National Portrait Gallery Prize» nominiert, schaffte es Anoush Abrar zweimal unter die Finalisten. Seine Porträts und Projekte waren in zahlreichen Galerien weltweit zu sehen, und er wurde mit mehreren namhaften Preisen ausgezeichnet.



Herausgeber: **Montreux Jazz Festival**
Fotografien: **Anoush Abrar**
Texte: **Steve Riesen** (Montreux Jazz Festival)
Graphische Gestaltung: **Marisa de Oliveira**
(alafolie)

Erscheinungsdatum: 10. Juni 2026
Seitenzahl: 256 Seiten
Abmessungen/Format : 22,5 x 29,5 cm
Einband: Hardcover, gerader Rücken,
Fadenheftung
Papier : Lessebo Smooth White
Auflage: 5'000 Exemplare
Sprachen: Zweisprachig (Texte auf Englisch und
Französisch)

INFO VERKAUF

Online

- montreuxjazzshop.com

Geschäfte und Buchhandlungen

- Montreux Jazz Shop,
Av. Claude Nobs 2, 1820 Montreux
- Payot arc Riviera
(Morges, Lausanne, Vevey, Montreux)
- Fnac Montreux, Vevey
- Mudac/Photo Élysée
- Breadstore
- Focale Librairie Galerie Nyon
- Ludwig Beck (München)

Bildmaterial
— ZIP



PRESSEBEREICH

www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESSEKONTAKT

Eduardo Mendez | Press officer
e.mendez@mjf.ch | +41 21 966 45 16